



**NACHFRAGEN zur Anfrage Nr. V/F 959
vom 5.9.2013**

**an den Oberbürgermeister
zur Ratsversammlung am 18.9.2013**

Eingangsvermerk
Büro für Ratsangelegenheiten

Posteingangsnummer

Datum

Die Anfrage stellt



Unterschrift

AsylbewerberInnenheim Torgauer Straße 290

In Ergänzung zur Antwort vom 18.9.2013 stellen wir folgende Nachfragen:

zu 3.:

Welche Fehler wurden bei der „Aufarbeitung des Geschehens“ herausgearbeitet? Was ist der Inhalt der benannten überarbeiteten Richtlinie, welche Punkte werden überarbeitet. Was umfasst der Qualitätsleitfaden für die soziale Betreuung?

Zu 5.:

Wird die Betreiberfirma aus Sicht der Stadtverwaltung den Anforderungen auf Einhaltung hygienischer Vorschriften, Sauberkeit und interkultureller Kompetenz gerecht?

Wie kann sich die Stadtverwaltung im Zusammenhang mit den Zuschüssen für die Betreuung an die Firma A&S LAVAL in Höhe von 1,46 Millionen Euro erklären, dass – wie Recherchen von JournalistInnen belegen – lediglich 126 Euro monatlich für die Sauberhaltung des Areals geflossen sind? Welche Aufgaben müssen durch den an den Betreiber gezahlten Tagessatz finanziert werden? Inwiefern kann die Stadt Leipzig die Prioritäten bei den Ausgaben der Betreiberfirma mitbestimmen?

Zu 7.:

Wie viele Personen lebten zum 30.9.2013 in der Torgauer Straße 290? Wie hoch ist der Anstieg der Zahlen seit Anfang des Jahres 2013? Kann die soziale Betreuung durch 2,2 VzÄ angemessen gewährleistet werden? Ist bei einem weiteren Anstieg der Belegungszahl eine Aufstockung der VzÄ für soziale Betreuung vorgesehen?